

Inhalt

- A. Einleitung S.3**
- B. Reichenau S.4**
 - I. Geschichte des Klosters Reichenau S.4
 - II. Reichsabtei und Königsunmittelbarkeit S.6
 - III. Die Kultur der Abtei Reichenau S.10
- C. St. Georgen im Schwarzwald S.13**
 - I. Gründung und St. Georgener Jahrhundert S.13
 - II. St. Georgener Klosterreform S.16
 - III. St. Georgen im späteren Mittelalter S.17
- D. Reichenau und St. Georgen S.20**
 - I. Der Reichenauer Klostervogt Hezelo und die Gründung des Klosters St. Georgen S.20
 - II. Schenkungen und Schenker S.25
 - III. Gebetsgedenken S.26
 - IV. Der *magnus conventus* in Konstanz von 1123 S.29
 - V. Falkensteiner und Ramsteiner in ihren Beziehungen zu Reichenau und St. Georgen S.31
 - VI. Mittelalterliche Grundherrschaften S.36
 - VII. Johann von Sulz – Mönch der Reichenau, St. Georgener und Alpirsbacher Abt S.39
 - VIII. Herren von Kirneck – Mönche auf der Reichenau und in St. Georgen S.42
 - IX. Familie von Asch S.42
- E. Zusammenfassung S.44**
- F. Anhang S.46**
 - I. Äbte des Klosters Reichenau S.46
 - II. Äbte des Klosters St. Georgen S.47
- G. Anmerkungen S.49**
- H. Quellen und Literatur S.50**

Orientierungskarte: Schwarzwald, Baar, Bodensee S.52
Zeittafel: Deutscher Südwesten im Mittelalter *Umschlag*